

Erfazmann verschrieben werden —, rückte am 16. Juni nach Südosten hin ab, geführt von Friedrich Warrington, dem Sohne des früheren englischen Konsuls in Tripoli, der bei den Arabern weit herum sehr beliebt war und nun Vogel den Freundschaftsdienst erwies, ihn das erste Drittel des weiten Weges zu begleiten, obwohl infolge der vielen Verzögerungen diese Wüstenreise in die heiße Jahreszeit fiel.

Ich sage Wüstenreise, denn gleich hinter den Gärten von Tripoli beginnt die Wüste. Unter Wüste muß man sich nicht das denken, was viele Leute fälschlich sich darunter vorstellen, nämlich ein eintöniges endloses Sandmeer, dessen Inseln die Oasen bilden; — auch die Wüste ist nicht ganz vegetationslos, sie hat ferner ihre Hügelländer und Gebirge, die hunderte von Metern, an einer Stelle sogar über 2000 Meter hoch sind; düstere, kahle Felspartien sind von meist trockenen Flußbetten, den sog. Wadis, durchfurcht, in denen mehr oder weniger Pflanzenwuchs zu finden ist; dahinter vielleicht breitet sich ein weites wasserloses Kiesel- und Sandstein-Plateau, die Hammada, aus; seine oft durch eine Schicht von Brauneisenstein düster gefärbte Oberfläche ist unter dem Einfluß der Tageshize und Nachtkälte zersprungen, die trostlose Hochfläche ist dadurch mit größeren und kleineren scharfkantigen Blöcken und Steinen übersät, die durch ihren Zerfall einen Teil des gefährlichen Flugandes liefern; darauf folgt denn auch eine echte Sandwüste, hier eine weite Ebene bildend, dort zu riesigen Dünen aufgestaut, die manchmal unter der Gewalt des Sturmwindes langsam fortrücken; — und nun auf der schattenlosen Hammada wie in dem sandigen Dünengebiet die Sommerglut der Luft und des Bodens! — da lechzt der erschöpfte Reisende nach einer Zufluchtsstätte, einem Ruhepunkte, den ihm die nächste, im Schmucke der Dattelpalmen daliegende, aber stets vom Wüstenande bedrohte Oase bietet, vorausgesetzt, daß sie gastliche Bewohner hat, nicht aber solche, die einer der fanatischen mohammedanischen Sekten angehören!

Kehren wir nach dieser allgemeinen Betrachtung zu unserer Karawane zurück, die von Tripoli aus erst durch Wüstenand hindurch, dann durch fruchtbares Gebiet aufwärts, über einen kahlen Höhenzug hinweg nach dem ersten größeren Rastorte gezogen war, einem breiten, olivenreichen Thale, einige zwanzig deutsche Meilen von Tripoli entfernt. Hier holte nach scharfem Ritte Eduard Vogel, in halb arabischer Tracht